

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Christian Schandor
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Anreize bei der Stellung im Vergleich zum Girl's Day**

Der Girl's Day wird vom Österreichischen Bundesheer nun jährlich veranstaltet und wird immer populärer. Der dortige Einblick ist ein guter Einstieg, um das Bundesheer kennenzulernen. Die interessierten Frauen erhalten eine Show, die sich zeigen lässt, angefangen vom Umgang mit allen Waffengattungen bis hin zu Kletterwänden und Hindernisparcours.¹

Wäre das nicht auch das beste Einstiegserlebnis für junge, potenzielle Rekruten bei der Stellung? Die Stellung läuft sehr trocken ab, man wird in der Früh in die Kaserne bestellt, um verschiedenste medizinische und psychische Tests zu absolvieren. Am zweiten Tag werden noch die Restuntersuchungen durchgeführt. Die anderen warten. In der Zwischenzeit wird einem noch mit Worten erklärt, was man alles beim Bundesheer machen kann und in welcher Funktion man seinen Grundwehrdienst ableisten kann. Bis zum Nachmittag in etwa sollten alle Stellungspflichtigen endlich ihre Tauglichkeitsziffer erhalten. Man kommt hinein und wieder raus, ohne wirklich einen Einblick zu erhalten, was einen eigentlich beim Bundesheer erwarten könnte. Das ist der erste und in weiterer Folge dann bei manchen leider auch der letzte Eindruck.

Dabei könnte es doch durchaus motivierend für einen jungen Erwachsenen sein, welcher sonst nur einen militärischen Einblick aus Filmen und Videos erhält, den Soldatenberuf aus nächster Nähe kennenzulernen. Zudem werden Waffengattungen am Girl's Day gezeigt, die nicht einmal Grundwehrdiener jemals sehen. Das würde den Reiz am Grundwehrdienst um ein Vielfaches erhöhen, anstatt im Lehrzimmer zu warten und Zeit abzusitzen. Die Ausrüstung und das Equipment, das das Bundesheer in hohem Maße am Girl's Day zur Schau stellt, fehlt beim größten potenziellen Nachwuchs: den sowieso zur Stellung bestellten jungen Männer. Deren Umwerbung beginnt bei der Stellung.

Gerade in Zeiten, wo es an Kaderpersonal und Nachwuchs in den eigenen Reihen mangelt, wäre doch ein solcher Anreiz die perfekte Art und Weise, junge Menschen abzuholen und zum Wehrdienst zu bewegen. In weiterer Folge wird der Pflichttermin zum Erlebnis.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Weshalb wird den Stellungspflichtigen kein ähnliches Angebot wie interessierten Frauen beim Girl's Day geboten?

¹ <https://www.derstandard.at/story/3000000268599/auf-ins-gefecht-mein-besuch-beim-girls-day-des-bundesheeres> (aufgerufen am 11.12.2025)

2. Welche Maßnahmen ergreifen Sie im Sinne der geistigen Landesverteidigung, um Stellungspflichtige bei der Stellung zu motivieren und Reize zu schaffen, um den Grundwehrdienst anzutreten?
3. Weshalb wird am zweiten Tag der Stellung den Stellungspflichtigen nicht gezeigt, was das Bundesheer bieten kann, wie z.B. der militärische Tagesablauf?
4. Inwiefern wird den Stellungspflichtigen bei der Stellung der militärische Apparat und Ablauf vorgestellt?
5. Welche Möglichkeiten für eine Karriere beim Bundesheer werden im Sinne der geistigen Landesverteidigung den Stellungspflichtigen bei der Stellung über das Bundesheer vermittelt?
6. Welche Möglichkeiten bzw. Funktionen werden für den Grundwehrdienst im Sinne der geistigen Landesverteidigung den Stellungspflichtigen bei der Stellung über das Bundesheer vermittelt?
7. Welche Anreize werden bei der Stellung geschaffen, um Stellungspflichtige zum Grundwehrdienst, anstatt zum Zivildienst zu bewegen?
8. Welche Maßnahmen sind im Aufbauplan 2032+ enthalten, damit die Stellung für junge Stellungspflichtige zum Anreiz wird, den Grundwehrdienst anzutreten?
9. Weshalb werden beim Girl's Day so viele Anreize für den militärischen Dienst beim Bundesheer geschaffen, wenn gerade dies bei der Stellung fehlt und nötig wäre?
10. Weshalb wird Stellungspflichtigen bei der Stellung nicht gezeigt, was sie mindestens in der BA-Kern erwartet?
11. Anhand welcher Parameter wird entschieden, welchen Einblick die Stellungspflichtigen bei der Stellung erhalten?
12. Inwiefern würde Ihrer Meinung nach ein attraktiverer Stellungsablauf den Anreiz für den Wehrdienst beeinflussen?
 - a. Inwiefern würde das Ihrer Meinung nach die Entscheidung über die Wahl zwischen dem Grundwehrdienst und Zivildienst beeinflussen?
 - b. Inwiefern wäre Ihrer Meinung nach ein Trend zu bemerken, sich eher für den Grundwehrdienst zu entscheiden? (Prognose)

Andreas *Harald* *Michael*
Peter Buegl *Christoph*
W. Kurt Schander
(Schander)